

Mehr Geld für das Theaterhaus

Neuer Antrag von
Grünen und SPD

Hildesheim. Am 21. Dezember wird der Hildesheimer Stadtrat den neuen Haushalt beschließen. In einer Online-Konferenz haben sich die Fraktionschefs und Finanzpolitiker von Bündnis 90/Die Grünen und SPD darauf geeinigt, eine höhere Förderung für das Theaterhaus zu beantragen.

„Wir werden eine Herzensangelegenheit beider Fraktionen umsetzen: Wir werden das Theaterhaus erhalten und die hierfür nötigen Mittel im Haushalt bereitstellen. Eine freie Kulturszene ohne Theaterhaus kann und will ich mir nicht vorstellen“, erklärt Ulrich Rübiger von den Grünen.

„Mit einer Aufstockung des Zuschusses soll es dem Theaterhaus möglich gemacht werden, eine Geschäftsführung einzustellen. Nur so können weitere Mittel von Land und Bund fließen“, sagt Bernd Lynack, SPD. Wie viel Geld das Theaterhaus im kommenden Jahr von der Stadt benötigt, steht noch nicht fest – parallel laufen Gespräche auf Bundes- und Landesebene.

Damit das Theaterhaus in den nächsten Jahren planen kann, soll die Verwaltung darüber hinaus beauftragt werden, eine längerfristige Zuwendungsvereinbarung zu erarbeiten. Ab 2022, so SPD und Grüne, müsse das Haus 30 000 Euro pro Jahr zusätzlich erhalten. *ran*